Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die digitale Edition.
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Friedrich Adolph Sorge an Friedrich Engels in London. Hoboken, Freitag, 6. Dezember 1872. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M3574027

Friedrich Adolph Sorge an Friedrich Engels in London. Hoboken, Freitag, 6. Dezember 1872

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: IISG Marx-Engels-Nachlass L 5766/L VIII 437–4. Fotosign. 11326a–b
Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Blatt weißem liniertem Papier. Sorge hat beide Seiten vollständig beschrieben. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Von Engels' Hand: Empfangsvermerk auf der ersten Seite oben: „6 Decbr 72 / F. A. Sorge. / Btw 4/1/73" (von fremder Hand rot unterstrichen).

Von unbekannter Hand: Nummerierungen oben auf der beschriebenen Seite: „437-4" (Bleistift).

Absender: Friedrich Adolph Sorge
Schreibort: Hoboken
Schreibdatum: 1872-12-06

Empfänger: Friedrich Engels
Empfangsort: London

| Hoboken, 6 Dezbr. 1872.

Privat

Lieber Engels!

Was Du über das Englische u. Französische unsrer Adressen etc.[a] sagst, ist ganz richtig, aber schwerlich zu ändern, denn unsre Bekanntmachungen gehen immer zu gleicher Zeit an die verschiednen Adressen ab, sodaß bedeutende Änderungen nicht einmal rathsam sind. Wir haben eben keinen Marx u. Engels etc. bei uns, u. deswegen war ich auch von vornherein Etwas besorgt wegen der Uebersiedelung des Generalraths nach New York. Ich habe die Fähigkeit der Ausdrucksweise nicht, die Ihr besitzt, u. ich muß Alles machen, bis auf die Kopien hinab. Freilich könnte selbst ich noch manches besser machen, wenn ich die gehörige Zeit u. Muße dazu hätte, aber Die habe ich eben nicht, da ich mich quälen u. plagen muß, um mein u. meiner Familie Brod zu verdienen, Was mir jetzt ziemlich schwer gemacht wird durch den geheimen u. offnen Groll, den die Herren Bourgeois, von denen ich zu leben habe, gegen mich hegen. – Ich mache die Adressen nicht gern selbst, sondern suche bei besonderen Gelegenheiten Carl[b] u. Starke[c] (letzterer Schweizer) zur Abfassung in deutscher Sprache zu bewegen, worauf ich es Etwas ordne u. übersetze. Ich hatte den Beiden es lange vorher an's Herz gelegt, aber sie hatten es verbummelt u. erst zwei Tage vor der Sitzung des General Rat, worin sie angenommen werden mußte, erhielt ich deren unzusammenhängende Arbeit. Ich konnte kaum das Allernöthigste machen u. sie mußte schnell versandt werden, weil man drüben auf Lebenszeichen wartete.

– Uebrigens sind wir hier, auch ich, der Ansicht, daß die Form nicht das Wichtigste an der Sache ist, sondern der Inhalt. Wenn der Inhalt verständlich ist, so werden Arbeiter nicht so sehr an kleinen sprachlichen Ungehörigkeiten Anstand nehmen. Damit ist nicht gesagt, daß wir uns nicht um die Form kümmern, sondern nur, daß wir es eben nicht besser herstellen konnten. Unsre europäischen Genossen werden freilich einen Abstand finden zwischen den Veröffentlichungen des alten u. des neuen G. R., aber sie müßen u. werden auch bedenken, daß der neue G. R. aus lauter Lohnarbeitern besteht. (Ich halte es für ganz gut, wenn Du in Deinen Korrespondenzen nach überall hin Das Etwas betonst u. hervorhebst.) – Zu der entsetzlichen Arbeit, welche mir aufgebürdet ist, kommt nun die nichtswürdige Intrigue von Bolte[d], denn er ist der Mephistopheles[e], in Section I[f], wovon Du in meinem Briefe an Marx lesen kannst[g]. Wohl haben die Burschen die Hörner eingezogen u. sind jetzt mäuschenstill, aber die Verstimmung besteht u. hat schon gewirkt. Als Du mir die Beschlüße von St. Imier schicktest, sagte der Esel: „das wäre nicht offiziell“ u. selbst als das Bulletin de la féd. jur.[i] mit denselben[h] ankam, meinte er, auch Das sei noch nicht genug, weil es nicht erwiesen, daß das Bulletin im Namen der jur. Föd. spreche etc. Daher kam es, daß den Jurassiern noch 40 Tage Bedenkzeit (laufen ab am 18 Dezbr.) gegeben wurden.

| Du siehst, daß ich nicht auf Rosen gebettet bin, doch schadet Das auch Nichts. – Ich bin natürlich dafür, daß Marx, Serraillier[k] u. Du Vollmachten bekommen, u. werde daraufhin wirken, aber wahrscheinlich wird der General Rat warten, bis Antworten auf seine verschiednen Mittheilungen, besonders auf das zuletzt übersandte Verlangen, einlaufen. Die von Dir angekündigten Zeitungen u. Pamphlete sind noch nicht angekommen, Was mir besonders der Blanquisten wegen unangenehm ist. Wie Du aus meinem Briefe an Serraillier[l] entnommen haben wirst, beschloß der G. R. provisorisch Vollmachten an Walther[m] u. Arraing[o] auszustellen, bis Antworten u. Berichte einlaufen. Nach Dem, Was Du mir über die Blanquisten schreibst, ändert die Sachlage gewisser Maßen u. ich will versuchen, wenigstens Walthers Vollmacht zurückzuziehen, Was mir auch sicher gelingen würde, wenn ich das Blanquisten Pamphlet[p] hätte. – Siehe zu, ob Du nicht von den betreffenden Ländern aus irgendwelche Empfehlungen der oben genannten Personen zu Bevollmächtigten an den Generalrath veranlassen kannst. Das wirkt! – Schreibe unsren Leuten in Italien, Spanien, Portugal, Schweiz, Belgien etc., daß sie ihre Blätter direkt an den G. R. (meine Adresse) schicken! – Die Blanquistengeschichte hat auch Etwas Gutes: Die Konkurrenten Serrailliers in London werden dadurch unmöglich als Bevollmächtigte u. – Dereure[r] muß Farbe bekenne. Zu einer bestimmten Erklärung werde ich ihn erst nöthigen, wenn das Pamphlet etc in meinen Händen ist. Uebrigens ist er äußerst zurückgezogen u. fühlt sich sicherlich sehr unangenehm berührt durch die schlimmen Erfahrungen, die der G. R. mit all den Burschen macht, welche durch seine Intriguen mit Sauva[s] (sogar unterstützt durch Dupont[t] & Serraillier) in dem G. R. gewählt wurden (vide David[u], Ward[v] u. Fornaccieri[w]! Der Letztere kommt nämlich auch nicht mehr). Harcourt[x] ist ein unzurechnungsfähiger Mensch, aber voll Sympathie für West[y] u. Ko., ist auch bei dem Schwindel council in Springstr. gewesen. – Serraillier muß bald Bericht schicken; es ist sehr Schade, daß es noch nicht geschehen. – Den famosen Bericht der 4*(?)*Spanier[z] hat uns Jemand (wahrscheinlich Mesa[af]) geschickt, u. darauf haben wir unsre Adresse an die Spanischen Internationalen[ag] erlassen. – Den sogenannten Internationalen Kongreß von St. Imier[ai] wollten wir einstweilen ignoriren, weil 1, die dort gefaßten Beschlüße[ak] ja erst den betr. Föderationen (?) unterbreitet werden sollen u. 2, weil wir eigentlich Nichts thun konnten, als die ganze Sippe auszustoßen, Was wir den Spaniern gegenüber augenblicklich für unpolitisch hielten. Ebenso verhalten wir uns einstweilen zu den Belgiern. – Wir haben an die Sektion Ferrara durch Bignami[am] geschrieben[al] u. sie aufgefordert, einstweilen die Vermittlung der Mittheilungen des G. R. an die andern italienischen Sectionen zu übernehmen. – – Ist die „Internationale“ in Dänemark gesetzlich verboten? Und in Portugal? Wenn ja, so müßen wir auch dort Bevollmächtigte haben. – Cuno[ao] hat Dummheiten gemacht. Ganz in der Nähe wurde ihm eine passende Stelle, Büreauarbeit, für 75 dollars monatlich angeboten. Er schlug sie aus trotz unsres Abredens, weil ihm der Lohn zu niedrig. Jetzt arbeitet er in einer Maschinenfabrik zu Paterson u. verdient nicht halb so viel. Ihm läßt sich Nichts rathen u. muß er durch eigne Erfahrung klug werden. Briefe an ihn werde ich stets besorgen. – Chatelet[ap]

ist hier u. hat Arbeit. Das ist eine wunderliche Empfehlung. – Entschuldige das Zerrissensein meines Briefes. Ich bin fortwährend gestört worden. Grüße Deine Frau[aq], Marxes', Lemoussu[ar], Serraillier[as] etc etc Alle bestens.

Aufrichtig

Dein
F. A. Sorge

Erläuterungen

a) Siehe Engels an F. A. Sorge, 16.11.1872 und 3.12.1872.

b) Carl, Conrad (-1890)

c) Starke, Rudolf (1835-nach 1880)

d) Bolte, Friedrich (-)

e) Mephistopheles

f) Allgemeiner Deutscher Arbeiterverein (General German Workers' Association)

g) F. A. Sorge an Marx, 26.11.1872.

h) Siehe Les deux Congrès de Saint-Imier. In: Bulletin de la Fédération jurassienne. Sonvillier. Nr. 17/18, 15. September–1. Oktober 1872[j].

i) Bulletin de la Fédération jurassienne

j) Zotero Link für: Les deux Congrès de Saint-Imier. In: Bulletin de la Fédération jurassienne. Sonvillier. Nr. 17/18, 15. September–1. Oktober 1872

k) Serraillier, Auguste (1840-1891)

l) Nicht überlieferte Beilage zu F. A. Sorge an Engels, 3.12.1872.

m) Vermutlich: L. Van Heddeghem[n].

n) Heddeghem, L. Van (ca. 1847-)

o) Argaing, Ferdinand (-)

p) Vermutlich: Internationale et Révolution. A propos du Congrès de La Haye par des réfugiés de la Commune, Ex-membres du Conseil Général de l'Internationale, Londres 1872[q].

q) Zotero Link für: Internationale et Révolution. A propos du Congrès de La Haye par des réfugiés de la Commune, Ex-membres du Conseil Général de l'Internationale, Londres 1872

r) Dereure, Louis Simon (1838-1900)

s) Sauva, Arsène (-)

t) Dupont, Eugène (1831-1881)

u) David, Edouard (-)

v) Ward, Cyrenus Osborne (1831-1902)

w) Fornaccieri, (-)

x) Harcourt, William Edwell (1841-1913)

y) West, William (-)

z) Bericht der vier spanischen Delegierten (Alerini[aa], Morago[ab], Marselau[ac], Pellicer[ad]) über den IAA-Kongress in Den Haag: Memoria á todos los Internacionales Españoles. 16 de octubre de 1872 (Siehe Circular á todas ...[ae]. S. 3–34.).

aa) Alerini, Charles (1842-1901)

ab) Morago, Tomás González (-1885)

ac) Marselau, Nicolás Alonso (1840-1882)

ad) Farga Pellicer, Rafael (1844-1890)

ae) Zotero Link für: Circular á todas ...

af) Mesa y Leompart, José (1831 (n.a. 1840)-1904)

ag) Aux membres de l'Ass. I. des Tr. en Espagne. New York, le 19 novembre 1872 (siehe Papers of the G.C. of the I.W.A. in New York (1872–1876)[ah]. S. 419–421).

ah) Zotero Link für: Papers of the G.C. of the I.W.A. in New York (1872–1876)

ai) Am 15. September 1872 versammelten sich 16 Delegierte des Jura-Verbandes im Rathaus von St-Imier. Zudem nahmen verschiedene Delegierte aus Italien, Spanien, Frankreich und Amerika am Kongress teil. Siehe Bulletin de la Fédération jurassienne. Sonvillier. Nr. 17/18, 15. September–1. Oktober 1872[aj]. S. 11.

aj) Zotero Link für: Bulletin de la Fédération jurassienne. Sonvillier. Nr. 17/18, 15. September–1. Oktober 1872

ak) Zotero Link für: Beschlüße

al) A la Section de Ferrara. New York, le 5 novembre 1872 (siehe Papers of the G.C. of the I.W.A. in New York (1872–1876)[an]. S. 419).

am) Bignami, Enrico (1844-1921)

an) Zotero Link für: Papers of the G.C. of the I.W.A. in New York (1872–1876)

ao) Cuno, Theodor Friedrich (1846-1934)

ap) Chatelet, Friedrich(?) (-)

aq) Burns, Lydia (1827-1878)

ar) Le Moussu, Benjamin Constant (1846-1907)

as) Serraillier, Auguste (1840-1891)

Kritischer Apparat